

Die Universität Koblenz steht für gelebte Interdisziplinarität, Innovationskraft und eine dynamische Zukunftsgestaltung. Sie trägt entscheidend zur Entwicklung einer starken Wissenschafts- und Wirtschaftsregion bei und ist zugleich international sichtbar und vernetzt. Ihre Forschenden widmen sich zentralen, gesellschaftlich relevanten Fragestellungen aus den vier Profildbereichen Bildung, Informatik, Kultur und Vermittlung sowie Material und Umwelt. Rund 9.800 Studierende nutzen ein hochwertiges, flexibel gestaltbares Studienangebot. Ihren Mitarbeitenden bietet die Universität attraktive Rahmenbedingungen. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Vollzeit
eine/n wiss. Mitarbeiterin/ wiss. Mitarbeiter (m/w/d)
für das Institut für Computervisualistik; Computer Vision; FB 4: Informatik**

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39,0 Stunden/Woche) und ist für die Dauer von drei Jahren befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) ist Teil der Dienstaufgabe und wird nachdrücklich unterstützt. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 SWS und richtet sich nach den Bestimmungen der HLehrVO. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Arbeitsgruppe „Computer Vision“ an der Universität Koblenz (<https://uni-ko.de/vision>) erforscht Methoden und Prinzipien zur Analyse von Bilddaten. Kern unserer Arbeit ist die Entwicklung moderner KI-Verfahren: von tiefen neuronalen Netzen über generative Modelle bis hin zu Foundation Models. An der Schnittstelle von KI, Supercomputing und Gehirn ist die Arbeitsgruppe eng mit dem Forschungszentrum Jülich und dem Netzwerk „Helmholtz AI“ vernetzt und erschließt mit internationalen Partnern anspruchsvolle Bilddaten – bis hin zum Einsatz von Hochleistungsrechnern und dem Aufbau nachhaltiger Dateninfrastrukturen.

Ihr Aufgabenbereich

Sie entwickeln Verfahren, die Struktur und Bedeutung aus faszinierenden Bilddaten in Wissenschaft, Medizin, Robotik und Industrie gewinnen. Als Teil der neuen Forschungsgruppe arbeiten Sie in einem unserer Themengebiete und entwickeln daraus Ihren eigenen Schwerpunkt:

- **Erkennung und Segmentierung von Objekten** – Strukturen finden, wo Annotationen rar und Bildinhalte mehrdeutig sind
- **3D-Modellierung aus Bildserien und Tiefensensorik** – von mehrfachen Ansichten zu konsistenter 3D-Repräsentation
- **Analyse von Texturen in Geweben und Materialien** – Strukturen erfassen, die nicht als Objekt sichtbar werden
- **Biologisch inspirierte Bildanalyse** – Prinzipien der visuellen Verarbeitung im Gehirn in lernende KI-Modelle übersetzen

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Master-Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Informatik, Mathematik, Physik oder einem verwandten Fach.

Da Sie deutschsprachige Lehrveranstaltungen durchführen, sind Deutschkenntnisse auf mindestens C1-Niveau unabdingbar. Sie besitzen methodische Vorkenntnisse und sichtbares Interesse an den Themengebieten der Arbeitsgruppe, arbeiten selbständig und sind offen für interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team. In Englisch kommunizieren Sie sicher in Wort und Schrift.

Wir bieten

- eine strukturiert betreute Promotion mit eigenem Thema und der Möglichkeit zur Teilnahme an Konferenzen
- kurze Wege, direkte Betreuung und Zugang zu internationalen Forschungspartnern
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge VBL)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- Ein vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Dickscheid zur Verfügung (dickscheid@uni-koblenz.de, Tel. 0261 287-2772).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 09.11.2026** unter Angabe der **Kennziffer 106/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.